DEUTSCHER AERO CLUB

DEUTSCHLANDFLUG 2019

AUSSCHREIBUNG V2.0

Tutima GLASHÜTTE/SA

19. bis 23. Juni … von EDVE nach EDNH

Inhalt

Grußwort 3
Veranstalter 7
Allgemeine Informationen 8
1. Durchführung 8
2. Ort und Zeit des Wettbewerbs 8
3. Ausfall und/oder Verlegung 8
4. Haftung 8
5. Teilnahmebedingungen 9
6. Logger 9
7. Einteilung der Besatzungen 9
8. Max. Personenzahl an Bord 9
9. Dauer des Deutschlandflugs 10
10. Nennung 10
11. Betankung 11
12. Quartierbestellung 11
13. Flugsicherheit 12
14. Wetterberatung 12
Ablaufplan / Streckenführung 13
Wettbewerbsgruppe 13
Touringgruppe 14
Hotelinformationen 15
Start- und Zielpunkt 15
Streckenpunkte 16
Ausführungsbestimmungen 17
Allgemeine Ausführungsbestimmungen 17
Informationen zur Wettbewerbsgruppe 17
Informationen zur Touringgruppe 18

INHALTSVERZEICHNIS

Ergebnisse und Preise 19

Wettbewerbsgruppe 19

Touringgruppe 20

Sonderpreise 20

Die Plätze stellen sich vor 21

Braunschweig 21

Arnstadt 22

Kulmbach 23

Burg Feuerstein 24

Aschaffenburg 25

Bad Wörishofen 27

Tutima
GLASHÜTTE/SA

Grußwort

Den Termin sollte man sich gleich im Kalender markieren: Der Deutschlandflug 2019 wird vom 19. bis 23. Juni ausgetragen. In diesem Jahr wird der traditionsreiche Wettbewerb von Braunschweig nach Bad Wörishofen führen. Für ambitionierte Wettbewerbsflieger geht es über Arnstadt und Burg Feuerstein. Die Touringgruppe fliegt nach Kulmbach und Aschaffenburg. Bitte beachten: Auch Piloten mit Ultraleichtflugzeugen und Motorseglern dürfen mitmachen!

Rund 70 Teams erwartet der Veranstaltungsleiter Arnold Grubek. Er und sein Team arbeiten mit Hochdruck an den Vorbereitungen und sorgen mit großer Kompetenz und enormem Einsatz für den reibungsfreien Ablauf.

Die Aufteilung in zwei Gruppen hat sich bewährt. Während die einen den sportlichen Vergleich suchen und mit Ehrgeiz die Aufgaben bewältigen, wollen die anderen eine entspannte, attraktive und gut geführte Tour genießen. Ralf Grunwald, erfahrener Wettbewerbsausrichter, führt die Wettbewerbsgruppe. Werner Tommek, der seit vielen Jahren den Deutschlandflug in verschiedenen Funktionen begleitet, betreut die Touringgruppe.

Alle Informationen sind auf der DAeC-Website unter „Motorflug“ veröffentlicht, Anmeldungen sind auch online möglich. Anmeldeschluss ist der 19. Mai.

Der Deutschlandflug 2019 verspricht wieder ein echtes Highlight für Motor- und UL-Piloten zu werden.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Spaß, einen fairen Wettbewerb und immer „Happy Landings“.

Wolfgang Müther
Präsident des DAeC

GRUßWORT

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschlandfluges 2019,

herzlich Willkommen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg. Braunschweig ist eine traditionsreiche Fliegerstadt. Schon 1788 fand hier ein Ballonaufstieg statt, und die Braunschweigerin Wilhelmine Reichardt war die erste Frau, die 1811 eine Ballonfahrt wagte. Der Beginn der Ära des Motorflugs reicht in Braunschweig ins Jahr 1910 zurück. Auf einem Exerzierplatz landete damals eine "Wright Flyer A". Nur ein Jahr später wurde der erste Deutschlandflug gestartet.

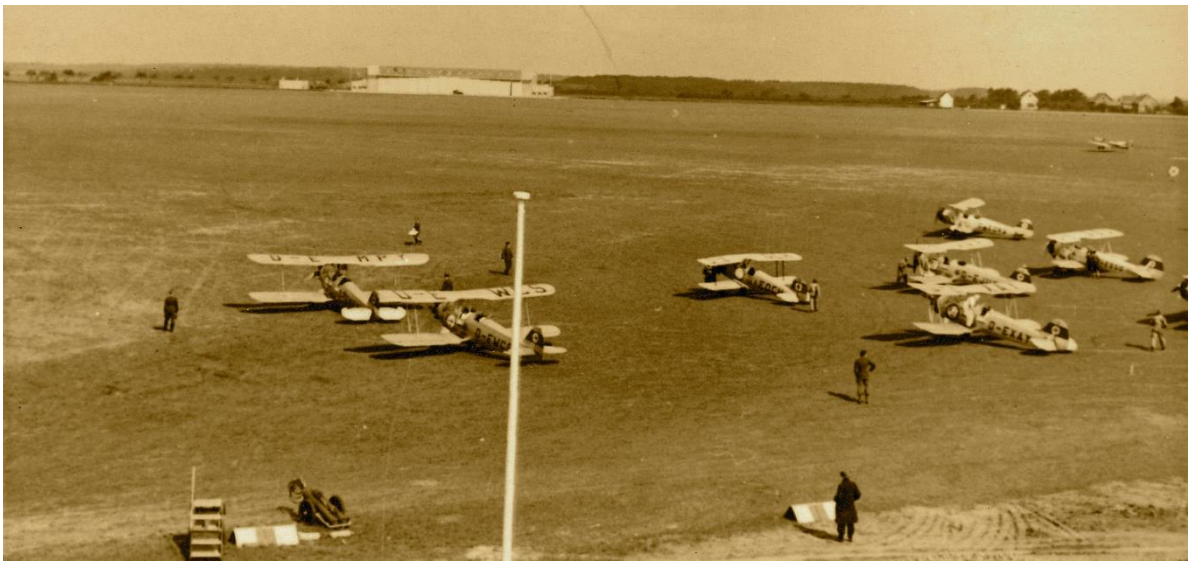
Der Deutschlandflug machte immer wieder Station in Braunschweig. Schon ein Jahr nach der Eröffnung des Flughafens im Norden der Stadt flogen 1937 gut 290 Maschinen hier ein, ein Jahr später waren es 100 mehr. Nach dem Krieg war unser Flughafen bereits sechs Mal Etappen-, Start- oder Zielort dieses Flugwettbewerbes, zuletzt 1981.

Wir freuen uns deshalb, dass wir den Deutschlandflug nach beinahe 40 Jahren wieder auf dem Flughafen Braunschweig-Waggum begrüßen dürfen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Start, einen sicheren Flug und "happy landing".

Ihr Michael Schwarz

Geschäftsführer des Flughafen Braunschweig-Wolfsburg



Am 20. Juni startet von Braunschweig aus der vom Deutschen Aero Club ausgerichtete „Deutschlandflug“. Er wird in einem Turnus von zwei Jahren veranstaltet – und das seit mittlerweile über hundert Jahren. Ich heiße die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer Stadt herzlich willkommen und freue mich sehr, dass Braunschweig wieder einmal Gastgeber dieser traditionsreichen Veranstaltung ist.

Der erste Deutschlandflug fand 1911 statt. Zwei Jahre zuvor hatte sich der Braunschweigische Verein für Luftschifffahrt gegründet. Bald darauf nahm er das Projekt eines Flughafens im Norden der Stadt in Angriff, das aber erst wesentlich später an diesem Ort realisiert wurde. Vor dem Zweiten Weltkrieg war unsere Stadt mehrfach Ziel des Deutschlandfluges. Bei dem ersten Deutschlandflug elf Jahre nach Kriegsende – kurz nachdem deutsche Piloten ihre Flugerlaubnis wiedererlangt hatten – war Braunschweig Etappenziel. In den Folgejahren war unsere Stadt dann mehrfach Start oder Ziel des Deutschlandfluges – zuletzt 1981. Deshalb freue ich mich besonders, die Flugsportler nach längerer Pause wieder hier zu begrüßen.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist einer der beiden Verkehrsflughäfen in Niedersachsen. Zahlreiche Forschungseinrichtungen und Unternehmen haben sich rund um den Flughafen angesiedelt. Daraus hat sich das Cluster „Forschungsflughafen“ entwickelt, das die Synergien von Forschen und Fliegen nutzt und zu einem der wichtigsten europäischen Kompetenz-zentren für Mobilitätsforschung insgesamt geworden ist.

Braunschweig ist nicht nur eine Stadt der Wissenschaft und Forschung, sondern auch eine Stadt des Sports und der Kultur. Unsere Innenstadt hat große Anziehungskraft als Einkaufsstadt und ist reich an Sehenswürdigkeiten. Vielen von Ihnen wird Braunschweig als Stadt Heinrichs des Löwen bekannt sein. Von hier aus gründete er die Städte Lübeck und München. Das Löwen-standbild auf dem Burgplatz ist Zeichen seiner Macht und zugleich die erste freistehende Bronzeplastik diesseits der Alpen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie für einen Ihrer nächsten (Aus)flüge unsere Stadt als Ziel wählen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Deutschlandflugs, den Wettbewerbsfliegern und der Touringgruppe, wünsche ich einen guten Flug, erfolgreiche Navigation und eine punktgenaue Landung.

Ulrich Markurth

Oberbürgermeister

Fotonachweis: Stadt Braunschweig/Daniela Nielsen

GRUßWORT

Liebe Teilnehmer des Deutschlandfluges 2019,

ein herzliches „Grüß Gott“ in der Kneippstadt Bad Wörishofen. Ich freue mich, dass Sie Bad Wörishofen als besonderen Streckenpunkt ihres Deutschlandfluges gewählt haben, an dem die Gruppen Touring und Wettbewerb zusammengeführt werden.

In Bad Wörishofen entwickelte Pfarrer Sebastian Kneipp, liebevoll auch der Wasserdoktor genannt, sein ganzheitliches Naturheilverfahren, das einzigartig in Europa ist. Körper, Geist und Seele sind als Einheit zu sehen. Die fünf Säulen von Kneipp sind Wasser, Ernährung, Bewegung, Kräutertherapie und die Ordnungstherapie. Nur wenn alles im Gleichgewicht ist, geht es uns Menschen gut.

Ich hoffe, Sie haben bei Ihrem Aufenthalt Gelegenheit, unsere schöne Stadt zu erkunden und dabei unsere Innenstadt mit ihren vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben zu besuchen. Falls Sie nach dem anspruchsvollen Wettbewerb lieber entspannen wollen, empfehle ich Ihnen eine Runde im Kurpark und hier vor allem unseren Barfußpfad und unsere Kneippanlagen, die eine Wohltat sind und das Allgemeinbefinden erheblich verbessern.

Der Deutschlandflug fand erstmals 1911 statt und blickt auf eine lange Geschichte zurück. In der Pionierzeit wagten nur die Mutigsten in ihren „fliegenden Kisten“ das Rennen durch das Kaiserreich. Heute wird in einer Wettbewerbs- und Trainingsklasse geflogen mit sicheren Luftfahrzeugen, so dass es auf die Leistungen der Piloten ankommt. Eine Ziellandung ist auch heute noch eine Herausforderung, besonders bei widrigen Windbedingungen. Scharfe Augen erfordert das Erkennen der Fotomotive, ebenso präzise Navigation.

Elly Beinhorn schrieb 1956 als Siegerin des Deutschlandfluges Luftfahrtgeschichte. Aber auch sie war auf die perfekte Zusammenarbeit im Cockpit mit ihren Copiloten Gerd Maier angewiesen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie unsere schöne Stadt wieder einmal besuchen – gerne auch mit dem Flugzeug. Schließlich ist Bad Wörishofen auch eine Fliegerstadt mit einem Motorflugplatz, einem Segelfluggelände, einem Modellflugplatz und einem Fliegermuseum. Ich wünsche Ihnen allzeit „Hals- und Beinbruch“.

Ihr Paul Gruschka
Erster Bürgermeister und Fliegerkamerad

Veranstalter

Veranstalter ist die Bundeskommission Motorflug des Deutschen Aero Club e. V.

Deutscher Aero Club e. V
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Telefon: 0531 23540-54
Fax: 0531 23540-11
E-Mail: motorflug@daec.de

AUFGABE	ANSPRECHPARTNER
Gesamtleitung	Arnold Grubek
Assistent	Jürgen Leukefeld
Wettbewerbsgruppe	
Leitung	Ralf Grunwald
Hauptschiedsrichter	Henry Franzkowiak
Routenplaner	Gudrun Herbich
Landerichter	Reinhard Ruck
Auswertung	Thomas Weise
Touringgruppe	
Leitung	Werner Tommek
Assistenz	Kathrin Kuhles
Jury	Wolfgang Müther

Allgemeine Informationen

1. DURCHFÜHRUNG

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC) veranstaltet alle zwei Jahre den Deutschlandflug (DF). Der DF gilt als Zuverlässigkeitsprüfung für Motorflieger und dient der fliegerischen Weiterbildung, dem Sicherheitstraining sowie der Nachwuchsförderung. Die Veranstaltung fördert die Verbundenheit der Piloten untereinander und mit den Gastgebern der beteiligten Flugplätze und Städte. Der DF 2019 wird in zwei Gruppen geflogen:

1. Wettbewerbsgruppe
2. Touringgruppe

Für die zusätzliche Wertung „Einsteiger“ in der Wettbewerbsgruppe können sich nur Teams bewerben, deren beide Mitglieder noch nie in der Wettbewerbsgruppe an einem DF oder an einer Deutschen Meisterschaft im Navigations- oder Präzisionsflug teilgenommen haben. Der Deutschlandflug wird in der Wettbewerbsgruppe nach den aktuellen Wettbewerbsregeln der Bundeskommission Motorflug geflogen. In einigen Punkten wird davon abgewichen. Die aktuelle Wettbewerbsordnung kann in der Geschäftsstelle des DAeC angefordert oder aus dem Internet heruntergeladen werden (https://navigationsflug.de/dokumente). Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

2. ORT UND ZEIT DES WETTBEWERBS

Der DF findet vom 19. bis 23. Juni 2019 statt. Startflugplatz ist Braunschweig, Zielflugplatz ist Bad Wörishofen.

3. AUSFALL UND/ODER VERLEGUNG

Wenn sich bis zum Nennschluss nicht eine ausreichende Anzahl von Besatzungen angemeldet haben oder im Fall höherer Gewalt die Durchführung des DF unmöglich scheint, kann der DAeC den DF 2019 ausfallen lassen oder zeitlich verlegen. Ebenso kann die Teilnehmerzahl begrenzt werden.

4. HAFTUNG

Der DAeC sowie alle von ihm beauftragten Personen, darunter fallen auch alle Personen, die auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung der Veranstaltung herangezogen werden, haften weder für Sach- noch Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, noch für Schäden, die die Flugzeuge der Teilnehmer gegenüber Dritten verursachen. Der DAeC schließt den gesetzlichen Bedingungen entsprechend eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab.

5. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

a) Besatzungen

Der verantwortliche Luftfahrzeugführer muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis zum Führen des verwendeten Luftfahrzeugs sein.

b) Luftfahrzeuge

Zum DF sind Luftfahrzeuge der Klassen SEP, TMG und dreiachsgesteuerte Luftsportgeräte (UL) zugelassen. In der Touringgruppe sind zusätzlich auch Gyrocopter, Hubschrauber und zweimotorige Flugzeuge willkommen. Alle Luftfahrzeuge müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen versichert und lufttüchtig sein und innerhalb der Herstellerangaben betrieben werden. Sie sollen eine Wettbewerbsgeschwindigkeit von mindestens 60kt erreichen können.

c) Ausländische Besatzungen

Ausländische Besatzungen können teilnehmen, wenn der verantwortliche Luftfahrzeugführer eine entsprechende Erlaubnis hat und das Luftfahrzeug die erwähnten Erfordernisse erfüllt.

6. LOGGER

Die in der Wettbewerbsgruppe zur Auswertung der Flüge erforderlichen Logger können bei einigen DAeC-Landesgeschäftsstellen oder von der Wettbewerbsleitung ausgeliehen werden. Die Mietgebühr beträgt 15,-€ je Tag. Bitte fragen Sie auch Ihre DAeC-Landesgeschäftsstellen nach kostenfreien Leihgeräten.

7. EINTEILUNG DER BESATZUNGEN

Den teilnehmenden Besatzungen wird unter Berücksichtigung der Gruppen (Wettbewerb und Touring) und der selbst gewählten Wettbewerbsgeschwindigkeit (siehe Wettbewerbsregeln) eine Startnummer zugeteilt, die innerhalb der Gruppe die Startreihenfolge festlegt. Bei der Touringgruppe kann operativ davon abgewichen werden. Diese Startnummer ist während der Veranstaltung auch das Rufzeichen für die Besatzung. Eine Kennzeichnung des Flugzeuges mit Startnummer erfolgt nicht.

8. MAX. PERSONENZAHL AN BORD

In der Wettbewerbsgruppe dürfen die Flugzeuge während der Wertungsflüge nur mit zwei Personen besetzt sein. Weitere Begleiter sind aus Gründen der Fairness gegenüber den Besatzungen zweisitziger Flugzeuge in dieser Gruppe nicht erlaubt.

In der Touringgruppe gelten hinsichtlich der Mitnahme von Personen die Bestimmungen des Flughandbuchs.

9. DAUER DES DEUTSCHLANDFLUGS

Der DF beginnt am 19. Juni 2019 mit der Registrierung in Braunschweig und endet am 23. Juni 2019 mit dem freien Abflug aus Bad Wörishofen. Die Wettbewerbsleitung kann aus zwingenden Gründen (Wetter, Sicherheit, höhere Gewalt) den DF vorzeitig beenden.

10. NENNUNG

Die Nennung muss unter Verwendung des Nennformulars bis spätestens zum 19. Mai 2019 erfolgen. Die Anmeldung soll möglichst über die Webseite https://navigationsflug.de/anmeldung/ erfolgen. Sollten Sie dabei Unterstützung benötigen, steht Ihnen das Büro der Buko Motorflug gern zur Verfügung.

Das Nenngeld wird pro Flugzeug erhoben und beträgt 375,- Euro, wenn der verantwortliche Flugzeugführer als Mitglied im DAeC in der Hauptsportart „Motorflug“ oder „UL“ gemeldet ist.

Das Nenngeld beträgt 395,- Euro, wenn der verantwortliche Flugzeugführer mit einer anderen Hauptsportart im DAeC gemeldet ist. Besatzungen, bei denen der verantwortliche Flugzeugführer kein DAeC-Mitglied ist, zahlen 445,- Euro.

Für Flugzeuge der Touringgruppe, die mit mehr als 2 Personen besetzt sind, wird ein Zuschlag von 125,- Euro pro zusätzliche Person erhoben. Im Rahmen der Nachwuchsförderung wird das Nenngeld für jede Besatzung, deren Pilot während des DF noch nicht 27 Jahre alt ist und eine gültige Lizenz für das verwendete Luftfahrzeug besitzt, um 100,- Euro reduziert (Geburtsdatum nach dem 22. Juni 1992).

Das Nenngeld ist auf das Konto der DAeC-Bundeskommission Motorflug zu überweisen.

Die Kontoinformationen werden mit der Bestätigungsmail nach der verbindlichen Anmeldung übermittelt.

Eine finale Nennbestätigung erfolgt nach Eingang des Nenngeldes. Für vom Veranstalter nicht angenommene Nennungen wird das Nenngeld ohne Abzug an den Bewerber zurückgezahlt. Wird die Nennung vom Bewerber bis zu zwei Wochen vor dem Beginn des DF zurückgezogen, können auf Antrag 50% des Nenngeldes erstattet werden.

Im Nenngeld eingeschlossen sind:
- Organisationsgebühren
- Lande- und Flugsicherungsgebühren
- Rahmenprogramm
- Flugunterlagen
- Wettbewerbsunterlagen
- Transport an den Übernachtungsplätzen zu den festgelegten Zeiten
- Eröffnungsveranstaltung in Braunschweig am 19. Juni 2019
- Abendessen auf den Übernachtungsplätzen
- Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung am 22. Juni 2019 in Bad Wörishofen
- Pokale und Ehrenpreise
- Teilnehmerplakette für jeden Teilnehmer

Die Teilnehmer oder deren Beauftragte erkennen mit Abgabe der Nennung ausdrücklich die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

11. BETANKUNG

Die Treibstoffkosten tragen die Teilnehmer. Es stehen nicht auf allen angeflogenen Flugplätzen alle Treibstoffarten zur Verfügung. An einigen Plätzen wird möglicherweise nur Bargeld als Zahlungsmittel akzeptiert. Informationen hierzu werden spätestens beim Eröffnungsbriefing bekanntgegeben.

Die Flugzeugführer sind für die ausreichende Betankung ihres Luftfahrzeuges verantwortlich.

12. QUARTIERBESTELLUNG

Achtung!

Wie bereits zum letzten Deutschlandflug bitten wir alle Teilnehmer ihre Hotelzimmer selbst unter dem Kennwort „Deutschlandflug 2019“ zu buchen. Eine Übersicht aller Hotels, mit denen der Veranstalter Kontingente vereinbart hat, ist unter dem Punkt „Hotelinformationen“ zu finden. Wir empfehlen eine möglichst zeitnahe Buchung. Die Kontingente sind bis zum 01.05.2019 von den Hotels garantiert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Teilnehmer für Buchung, Bezahlung bzw. Stornierung nicht in Anspruch genommener Hotelquartiere **selbst verantwortlich** sind.

Bitte beachten Sie:

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Hotelbuchung gleich nach der Bestätigung durch das Hotel mitteilen. Das können Sie über das Formular „Hotelmeldung“ auf der Webseite, oder über die Rückseite des Papierformulars durchführen. Eine einfache Mail mit diesen Informationen an motorflug@daec.de funktioniert auch. Natürlich steht Ihnen unsere Geschäftsstelle für Fragen oder zur Unterstützung im Buchungsprozess gern zur Verfügung.

13. FLUGSICHERHEIT

Es findet ein Eröffnungsbriefing sowie mindestens ein Briefing vor jedem Flug statt. An jedem Briefing muss der verantwortliche Luftfahrzeugführer teilnehmen. Den Anordnungen der Deutschlandflugleitung sowie der von ihrem beauftragten örtlichen Helfer ist Folge zu leisten.

Teilnehmer am DF, die auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu verhalten. Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung anzurufen und über weitere Absichten zu informieren. Bei Notlandungen ist der Flugzeugführer nicht von der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht entbunden. Nach einer Not- oder Sicherheitslandung entscheidet die Jury über die wettbewerbsspezifischen Bedingungen, unter denen die Besatzung weiter teilnehmen darf.

Die Flugzeuge müssen auf allen Landeplätzen so abgestellt werden, dass das An- und Abrollen reibungslos von statten geht. Die Anweisungen des jeweiligen Flugleiters bzw. der Einweiser sind zu befolgen.

14. WETTERBERATUNG

Für das tägliche Briefing steht den Teilnehmern eine Wetterberatung für die Tagesflugstrecke zur Verfügung. Bei ungünstigen Wetterbedingungen trägt die Organisationsleitung dafür Sorge, dass auf den anzufliegenden Zwischenlandeplätzen Angaben über die weitere Wetterentwicklung vorliegen. Für das Einholen der Wetterberatung für den Anflug zum Startplatz und für den Rückflug vom Zielplatz sind die Besatzungen selbst verantwortlich.

Ablaufplan / Streckenführung

WETTBEWERBSGRUPPE

Mittwoch, 19. Juni	**Ankunft in Braunschweig**
11:00 – 17:00	Freier Anflug
19:00	Eröffnungsveranstaltung mit Briefing
20:00 – 22:30	Abendessen
Donnerstag, 20. Juni	**Abflug nach Arnstadt**
09:00	Strecken- und Wetterbriefing
10:15 – 11:30	Starts gemäß Reihenfolge
11:30 – 13:30	Ziellandungen
14:30 – 15:45	Start zum Rundkurs
15:15 – 16:45	Ziellandungen
Freitag, 21. Juni	**Abflug nach Burg Feuerstein**
09:00	Strecken- und Wetterbriefing
10:15 – 11:30	Starts gemäß Reihenfolge
11:30 – 13:30	Ziellandungen
14:30 – 15:45	Start zum Rundkurs
15:15 – 16:45	Ziellandungen
Samstag, 22. Juni	**Abflug nach Bad Wörishofen**
10:00	Strecken- und Wetterbriefing
11:15 – 12:30	Starts gemäß Reihenfolge
13:00 – 15:00	Ziellandungen
16:00	Empfang aller Teilnehmer im Kurpark
19:30	Abendveranstaltung und Siegerehrung
Sonntag, 23. Juni	**Heimflug**
08:00	Freier Abflug nach Hause

ABLAUFPLAN / STRECKENFÜHRUNG

TOURINGGRUPPE

Mittwoch, 19. Juni	**Ankunft in Braunschweig**
11:00 – 17:00	Freier Anflug
19:00	Eröffnungsveranstaltung mit Briefing
20:00 – 22:30	Abendessen
Donnerstag, 20. Juni	**Abflug nach Kulmbach**
10:00 – 12:00	Start in Braunschweig
12:00 – 14:00	Ankunft in Kulmbach (hier lohnt sich das Tanken)
19:00	Besuch der Komunalbrauerei mit Abendveranstaltung
Freitag, 21. Juni	**Abflug nach Aschaffenburg**
10:00 – 12:00	Start in Kulmbach
12:00 – 14:00	Ankunft in Aschaffenburg, Stadtrundfahrt
19:00	Abendveranstaltung
Samstag, 22. Juni	**Abflug nach Bad Wörishofen**
09:00 – 11:00	Start in Aschaffenburg
11:00 – 13:00	Ankunft in Bad Wörishofen
16:00	Empfang aller Teilnehmer im Kurpark
19:30	Abendveranstaltung und Siegerehrung
Sonntag, 23. Juni	**Heimflug**
08:00	Freier Abflug nach Hause

Hotelinformationen

START- UND ZIELPUNKT

Braunschweig	**Penta Hotel**			
	Auguststraße 6 38100 Braunschweig	Tel. 0531 4814708 reservations.braunschweig@pentahotels.com	EZ DZ	140,00 € 157,00 €
	Mercure Atrium			
	Berliner Platz 3 38102 Braunschweig	Tel. 0531 70080 h0871@accor.com	EZ DZ	109,00 € 109,00 €
	Best Western Braunschweig			
	Dresdener Str. 8 38124 Braunschweig	Tel. 0531 264210 braunschweig@plazahotels.de	EZ DZ	81,00 € 91,00 €
	Best Western City Hotel			
	Friedrich-Wilhelm-Str. 26 38100 Braunschweig	Tel. 0531 242410 info@bestwestern.de	EZ DZ	80,00 € 100,00 €
	Best Western Plus Hotel			
	Hinter Liebfrauen 1a 38100 Braunschweig	Tel. 0531 241020 info@bestwestern.de	EZ DZ	110,00 € N/A
	Vienna House Easy			
	Salzdahlumer Str. 137 38126 Braunschweig	Tel. 0531 26310 Info.easy-braunschweig@viennahouse.com	EZ DZ	69,00 € 79,00 €
	Hotel Ritter San Georg			
	Alte Knochenhauerstr. 12 38100 Braunschweig	Tel. 0531 390450 info@hotelritter.net	EZ DZ	99,00 € 109,00 €
Bad Wörishofen	**Hotel Sonnengarten**			
	Adolf-Scholz-Allee 5 86825 Bad Wörishofen	Tel. 08247 3090 info@hotelsonnengarten.de	EZ DZ	84,00 € 144,00 €
	Stadthotel in Buchloe			
	Bahnhofstrasse 47 86807Buchloe	Tel. 08241 5060 info@stadthotel-buchloe.de	EZ DZ	65,50 € 105,00 €
	Kurhotel Freuschle			
	Obere Mühlstrasse 3 86825 Bad Wörishofen	Tel. 08247 90187 info@kurhotel-freuschle.de	EZ DZ	48,00 € 92,00 €
	Vienna House Easy Landsberg			
	Graf-Zeppelin-Strasse 6 86899 Landsberg am Lech	Tel. 08191 92900 info.easy-landsberg@viennahouse.com	EZ DZ	69,00 € 89,00 €

STRECKENPUNKTE

Arnstadt	**Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt**			
	Brauhausstrasse 1-3 99310 Arnstadt	Tel. 03628 607400 info@hotelpark-arnstadt.de	EZ DZ	85,00 € 105,00 €
	Best Western Hotel Apfelstädt			
	Riedweg 1 99192 Nesse-Apfelstädt	Tel. 0362 02850 info@erfurt-apfelstaedt.bestwestern.de	EZ DZ	75,00 € 95,00 €
Kulmbach	**ACHAT Plaza Kulmbach**			
	Luitpoldstrasse 2, 95326 Kulmbach	Tel. +49 9221 603-0 kulmbach@achat-hotels.com	EZ DZ	89,00 € 116,00 €
Burg Feuerstein	**Novotel Hotel Erlangen**			
	Hofmannstrasse 34 91052 Erlangen	Tel. 09131 97470 H5376@accor.com	EZ DZ	94,00 € 111,00 €
	Quality Hotel Erlangen			
	Bayreuther Strasse 53 91054 Erlangen	Tel. 09131 8760 info@quality-erlangen.de	EZ DZ	82,00 € 109,00 €
Aschaffenburg	**Hotel Residenz Babenhausen GmbH**			
	Ziegelhüttenstraße 51 64832 Babenhausen	Tel. 06073 6888-0 hotel@residenz-babenhausen.de	EZ DZ	85,00 € 105,00 €

Achtung, für beide Gruppen gilt:

Nur für die hier aufgeführten Hotels sind Transporte von und zum Flugplatz und zu eventuellen Abendveranstaltungen organisiert. Sollten Sie andere Hotels für die Übernachtung wählen, müssen Sie den Transport selbst sicherstellen.

Ausführungsbestimmungen

ALLGEMEINE AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Der DF 2019 wird für die Wettbewerbsgruppe nach der Topografischen Übersichtskarte TÜK im Maßstab 1:200.000 geflogen, Farbkopien werden gestellt. Die Touringgruppe fliegt nach der ICAO Karte 1:500.000 (nicht in den Unterlagen enthalten). Anflugkarten für die vorgesehenen Landeplätze werden gestellt. Zusätzlich müssen die nach LuftBO erforderliche Ausrüstung und Unterlagen an Bord sein. Kartenmaterial über das genannte hinaus ist nicht in den Flugunterlagen enthalten. Zusätzlich sind die von den Genehmigungsbehörden ausgesprochenen Auflagen für die Teilnehmer verbindlich.

INFORMATIONEN ZUR WETTBEWERBSGRUPPE

Jedes Luftfahrzeug der Wettbewerbsgruppe hat einen von der FAI für Motorflugwettbewerbe zugelassenen Logger mitzuführen. Die während der Wertungsflüge aufgezeichneten Daten bilden die Grundlage für die Auswertung des Wettbewerbs. Die Teilnehmer sind für die Funktion, die korrekte Installation und Inbetriebnahme selbst verantwortlich. Am Startflugplatz erfolgt bei Bedarf eine Einweisung in die Handhabung der Geräte, auf der Route steht die Wettbewerbsleitung hilfreich zur Seite.

Die Nutzung elektronischer Hilfsmittel zur Durchführung des Deutschlandfluges ist ausdrücklich erlaubt. Auf die Bekanntgabe der Koordinaten von Wendepunkten wird dieses Jahr verzichtet. Um auf eine ausreichende Anzahl von Wertungslandungen zu kommen, werden wir eventuell auf den Zwischenlandeplätzen eine „Touch and Go“ Landung mit anschließender Abschlusslandung planen. Die Durchführung werden wir in den morgendlichen Briefings nochmals besprechen.

Es wird empfohlen, folgende Ausrüstung mitzuführen:

- Navigationsbesteck
- Kniebrett
- Uhr mit Sekundenanzeige
- Filz- bzw. Kugelschreiber
- Tesafilm oder Klebstoff
- Schere
- Ausreichend Mignon AA-Batterien oder Akkus für den Logger

Wegen der großen Teilnehmerzahl muss während der Flüge im Funkverkehr äußerste Funkdisziplin gewahrt werden.

Grundlage für die Durchführung des DF sind die Regeln der „Wettbewerbsordnung Navigationsflug 2019“. Diese können in der aktuellen Version auf der Webseite https://navigationsflug.de/dokumente heruntergeladen werden. Abweichend hiervon wird kein Rechentest durchgeführt. Die Karte wird mit eingezeichneter Strecke und vorbereitetem Flugplan an die Besatzung übergeben. Zur Auswertung werden nur Logger und Lösungsbogen benötigt. Beides wird nach dem Abstellen eingesammelt. Weitere Bestimmungen können beim Briefing bekanntgegeben werden. Der Wettbewerb findet unter Sichtflugbedingungen statt. Verschlechtern sich die Wetterbedingungen während eines Wettbewerbsfluges, liegt die alleinige Verantwortung und Entscheidung über die weitere Durchführung des Fluges beim Flugzeugführer.

- Der Wettbewerb oder Teile davon können vom Wettbewerbsleiter nach Absprache mit dem Hauptschiedsrichter aufgrund vorhergesagter oder tatsächlicher Wetterbedingungen oder anderer Begebenheiten verschoben, geändert oder abgebrochen werden.
- Vor jedem Wettbewerbsflug wird eine Liste mit der Startreihenfolge und den Startzeiten veröffentlicht.

INFORMATIONEN ZUR TOURINGGRUPPE

Der Ablauf der vier Deutschlandflugtage ist bis ins kleinste Detail organisiert. Wie auch in der Wettbewerbsgruppe ist die Streckenführung lange im Voraus geplant. Hauptaugenmerk der Planung liegt dabei in einem nicht unerheblichen Maße auf der Auswahl von Routen, die über landschaftlich reizvolle Gebiete führen. Rund 40 Teilnehmerflugzeuge wollen gut und sicher geführt sein. Aus diesem Grund beginnt jeder Tag mit einem ausführlichen Briefing vor dem Start. Die Teilnehmer erhalten Kartenausschnitte, auf denen die zu fliegende Strecke eingezeichnet ist, sowie die Anflugkarten für die Tagesziele. Ein gutes Wetterbriefing ist selbstverständlich.

Ein klein wenig Wettbewerb muss dennoch sein. Auf jeder Etappe gibt es den „Deutschlandflug-Testbogen“, der Fragen zur Route in Quizform, aber auch immer einige Luftrechtfragen enthält. Auf die leichte Schulter sollte man den Fragebogen allerdings nicht nehmen, da es auch in der Touringgruppe zum Schluss eine Wertung gibt. Aus Flugsicherheitsgründen ist die Flugstrecke der Touringgruppe so gewählt, dass sie die Flugstrecke der Wettbewerbsgruppe nicht tangiert. Erst am Zielflugplatz treffen beide Gruppen wieder zusammen.

Auf den Übernachtungsplätzen lassen sich die ausrichtenden Vereine stets eine Menge einfallen, um ihren Gästen den Aufenthalt schön und erlebnisreich, aber auch informativ zu gestalten. Das Spektrum reicht vom rustikalen Flugplatzfest und geselligem Beisammensein bis hin zu Stadtführungen, Museumsbesuchen, Brauereibesichtigungen, Weinproben oder einer beschaulichen Fluss-Schifffahrt. Bei jedem Deutschlandflug ist es immer wieder eine Freude zu sehen, was die Ausrichter und ihre Helfer vorbereitet haben, um die Teilnehmer der Touringgruppe zu erfreuen. Die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung findet dann für alle gemeinsam am Zielflugplatz statt.

Ergebnisse und Preise

WETTBEWERBSGRUPPE

Gewinner des Deutschlandflugs in der Wettbewerbsgruppe ist die Besatzung mit den wenigsten Strafpunkten (Gesamtergebnis aller Strecken einschließlich aller Landungen). Bei Punktgleichheit gewinnt die Besatzung mit der höheren Wettbewerbsgeschwindigkeit. Besteht auch danach noch Gleichstand, gewinnt die Besatzung mit den wenigsten Zeitstrafpunkten. Die Gewinner der separaten Einsteigerwertung werden analog ermittelt. Landesieger ist die Besatzung mit der geringsten Punktzahl aller Ziellandungen.

- Platz 1: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 2: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 3: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis

Sieger des Deutschlandflugs 2019

Die Besatzung mit der geringsten Anzahl Fehlerpunkte. Sie erhält den Deutschlandflug-Wanderpokal

Jugendwertung

Die beste Besatzung mit einem verantwortlichen Luftfahrzeugführer unter 27 Jahren wird geehrt.

Damenbesatzungen

Die beste Damenbesatzung erhält den Ehrenpreis

Einsteiger

Die beste Besatzung der Einsteigerwertung erhält den Cookie-Koch-Gedächtnispreis. Dieser Preis wird zum Andenken an Rudolf Koch, den begeisterten Flieger, guten Kameraden und vorbildlichen Menschen verliehen.

Sonderpreis Landesieger

Die Besatzung mit dem besten Landeergebnis

ERGEBNISSE UND PREISE

TOURINGGRUPPE

Gewinner der Touringgruppe ist die Besatzung, welche beim Deutschlandflug-Quiz die höchste Punktzahl erreicht.

Bei Punktgleichheit gewinnt die Besatzung mit der höheren Quersumme des Geburtsdatums des gemeldeten Piloten.

- Platz 1: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 2: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 3: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis

SONDERPREISE

Für die Sonderpreise werden die Teilnehmer beider Gruppen berücksichtigt, sofern die benötigten Daten durch die Anmeldung vorliegen.

- Der/Die jüngste Teilnehmer/in erhält einen Ehrenpreis
- Der/Die älteste Teilnehmer/in erhält einen Ehrenpreis
- Der Verein mit der größten Anzahl teilnehmender Besatzungen (mehr als drei Besatzungen) erhält einen Preis der DAeC-Bundeskommission Motorflug
- Alle Personen, die am Deutschlandflug aktiv teilnehmen, erhalten die Deutschlandflug-Plakette 2019.

Die Plätze stellen sich vor

BRAUNSCHWEIG

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg wurde 1936 nach nur einjähriger Bauzeit als Verkehrsflughafen eröffnet und von der Lufthansa als Drehkreuz ihres Passagierflugnetzes genutzt. Damit löste er den Flughafen Braunschweig-Broitzem ab, der fortan nur noch militärisch genutzt wurde. Von Beginn an war der Flughafen im Norden der Stadt auch Forschungsstandort. 1936 erfolgte der Aufbau der Deutschen Forschungsanstalt für Luftfahrt (DFL), der Vorgängerin des heutigen Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Der Deutschlandflug war bereits ein Jahr nach Eröffnung des Flughafens 1937 und 1938 zu Gast in Braunschweig. 1938 waren es übrigens 390 teilnehmende Maschinen. Nach dem Krieg wurde das Gelände als landwirtschaftliche Fläche genutzt, bevor es Anfang der 1950er Jahre wieder für den Segelflug und von 1955 an als Grasbahn für den Motorflug genutzt werden durfte. Ein Jahr später war Braunschweig Etappenziel des Deutschlandflugs. In den Folgejahren war der Flughafen immer wieder Ziel- oder Startort des Deutschlandfluges.

1967 erhielt der Flughafen eine 1.200 Meter lange Asphaltbahn, die 1970 auf 1.620 Meter verlängert wurde. 2012 nahm der Flughafen die neue 2.300 Meter lange Piste in Betrieb. Der Verkehrsflughafen Braunschweig-Wolfsburg (BWE) ist vor allem Startbahn für die regionale Wirtschaft sowie die Forschung. In Forschungseinrichtungen, Behörden, luftfahrtaffinen Unternehmen und Verbänden arbeiten im Cluster Forschungsflughafen inzwischen mehr als 3000 Menschen. Er ist einer der Spitzenstandorte der Mobilitätsforschung in Europa.

Der Flughafen, neben Hannover einer von zwei Verkehrsflughäfen in Niedersachsen, erhielt nach einem aufwändigen Verfahren die Zertifizierung der Europäischen Luftfahrtbehörde (EASA). Mit ihr wird dokumentiert, dass höchste Sicherheitsstandards, die nun für alle Flughäfen in der europäischen Union gleich sind, eingehalten werden.

Seit Oktober vergangenen Jahres hat der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg mit Michael Schwarz einen neuen Geschäftsführer, der das Unternehmen fit für die Zukunft machen soll.

ARNSTADT

„Wo der Himmel keine Grenzen kennt“

Seit seinem Um- und Ausbau in den Jahren 2000 – 2002 ist der Verkehrslandeplatz Arnstadt – Alkersleben ein fester Bestandteil der regionalen Infrastruktur des Mittelthüringer Raumes. Im Laufe der vergangenen Jahre haben wir große Anstrengungen unternommen, ihn kontinuierlich weiter zu entwickeln. So verdreifachten sich zum Beispiel seit 2006 die Flächen für die Unterstellung von Luftfahrzeugen in verschiedenen Flugzeughallen. Gewerbliche Flüge, fliegerische Aus- und Weiterbildung aber auch alle Möglichkeiten privater fliegerischer Betätigung bilden heute die wichtigsten Pfeiler fliegerischer Tätigkeit auf unserem Flugplatz.

Der Verkehrslandeplatz ist eine gern genutzte Heimstätte nahezu aller Facetten flugsportlicher Aktivitäten. Der Aero Club Arnstadt e.V. und der Thüringer Fliegerclub e.V. aus Erfurt widmen sich dem Fliegen mit Ultraleicht – Flugzeugen. Der Segelflugclub Erfurt e.V. und die Erfurter Fallschirmspringer Kameradschaft e.V. sind weitere Vereine, die über ihre jeweiligen Fachverbände in Kooperation mit dem Deutschen Aero Club e.V. bzw. als dessen Mitglied ihren Flugsport hier betreiben.

Wir, die Mitarbeiter, Freunde und Förderer des Verkehrslandeplatzes Arnstadt – Alkersleben freuen uns, Sie als Teilnehmer der Wettbewerbsgruppe des Deutschlandfluges 2019 des Deutschen Aero Club e.V. zu begrüßen.

Schon seit vielen Jahren verbindet uns mit dem Deutschen Aero Club e.V. und dessen Mitarbeitern eine enge Freundschaft und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Deshalb ist es für uns zugleich Ehre und Ansporn, wenn unser Flugplatz als Ausrichtungsort für Meisterschaften ausgewählt wird. In den Jahren 1993 und 2018 fanden auf unserem Flugplatz die Deutschen Meisterschaften im Motorkunstflug statt. Im Jahr 2017 durften wir die Teilnehmer der Offenen Deutschen Hubschrauber – Meisterschaften bei uns begrüßen. Darüber hinaus war das Highlight des Jahres 2007 der Besuch der Wettbewerbsgruppe des Deutschlandfluges auf unserem Flugplatz.

Auch dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Neben den nahezu jährlich stattfindenden Flugtagen, die wir für das Himmelfahrtswochenende (01./02.06.) vorbereiten, freuen wir uns schon heute auf die im August durchzuführende Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug.

Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmern des Deutschlandfluges 2019 ein gutes Gelingen, bestes Flugwetter und viele schöne Flugerlebnisse. In diesem Sinne

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM FLUGPLATZ ARNSTADT – ALKERSLEBEN

KULMBACH

Der Verkehrslandeplatz Kulmbach liegt landschaftlich reizvoll und hindernisfrei auf dem höchsten Punkt, 1.660 Fuß (506m NN), der Umgebung nördlich der Stadt Kulmbach (306m NN), ca. 3 km vom Altstadtkern entfernt.

Die geographische Lage bietet gerade für den Segelflug ausgezeichnete Einstiegsmöglichkeiten in die Streckenflugmöglichkeiten der angrenzenden Mittelgebirge, vor allem Frankenwald, Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Fränkische Alb. Aber auch bis ins Erzgebirge, Oberpfälzer und Bayerischer Wald, sowie die Schwäbische Alb reichen die Streckenflüge, die in Kulmbach starten.

Eine Asphaltbahn (719 x 30 m) in Ost-West-Richtung (09/27) ermöglicht Flugbetrieb während des ganzen Jahres. Außerdem steht eine Grasbahn zur Verfügung, sowie eine Seilauslegestrecke für den Windenstart ca. 900m.

Der Flugplatz schließt an ein Waldgebiet an und besitzt im Zentrum Oberfrankens einen hohen Freizeitwert.

Am Verkehrslandeplatz Kulmbach wird Motorflug, Segelflug, Motorsegelflug und Ultraleichtflug betrieben.

Kommen auch Sie mit dem Flugzeug, als Autofahrer, mit dem Fahrrad, mit dem Motorrad oder als Spaziergänger zu uns.

Am Flugplatz immer was los. Sie werden schon sehen!

BURG FEUERSTEIN

.... wo jeder bestens aufgehoben ist!

Der idyllisch auf einem Hochplateau der fränkischen Alb gelegene Verkehrslandeplatz „Burg Feuerstein EDQE“ ist reizvoll eingebunden in die Landschaft der fränkischen Schweiz.

Die 863 Meter lange Piste mit Ausrichtung 08/26 hat die Besonderheit, dass es Längsneigungen gibt, die die Sicht auf das jeweilige Bahnende versperren – das ist eine kleine Herausforderung für erstmals anfliegende Besatzungen.

Es findet ganzjährig reger Flugbetrieb in den Sparten Motor- und Segelflug statt, der von routiniertem Personal professionell gehandelt wird. Ein gut geführtes Restaurant überzeugt mit guter vielseitiger Küche, das gesamte Team freut sich sehr auf die Gäste des Deutschlandfluges 2019.

ASCHAFFENBURG

Der Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim heißt die Touringgruppe des Deutschlandflugs 2019 auf seinem Flugplatz Aschaffenburg (EDFC) in Großostheim herzlich willkommen!

Der Verein ist mit dem Deutschlandflug besonders verbunden: Sucht man in der Chronik des Deutschlandfluges auf der Website des DAeC nach dem Stichwort „Aschaffenburg“, erzielt man 14 Treffer: Dreimal war EDFC Zwischenlande- oder Übernachtungsplatz, einmal Zielflugplatz, fünfmal waren Vereinsmitglieder Sieger beim Deutschlandflug, dreimal landeten sie auf dem zweiten oder dritten Platz. Darüber hinaus wirkten bei allen Deutschlandflügen seit den 70er Jahren Mitglieder des FSCA im Organisationsteam oder als Helfer mit.

Unser Flugplatz lag ursprünglich auf dem Areal eines 1936 in Vorbereitung des Krieges errichteten Feldflugplatzes. Im Jahr 1952 nahm der Weltrekord-Segelflieger Ernst Jachtmann dort den Segelflugbetrieb auf, zusammen mit dem bereits 1950 gegründeten Flugsportclub Aschaffenburg. Der Flugsportclub wuchs, das verfügbare Flugplatzgelände schrumpfte – denn auch Ringheim, der Ortsteil von Großostheim, auf dem das Flugplatzgelände lag, wuchs. Im Jahr 1976 wurde der Flugplatz geschlossen und zwei Kilometer östlich neu eröffnet. Heute ist – zumindest aus der Luft – nichts mehr vom ehemaligen Flugplatz zu sehen. Der Kriegsflugplatz hat dennoch eine markante Spur hinterlassen: Am Rand des Flugfeldes wurde 1943 ein Gebäude errichtet, in welchem streng geheime Forschungsarbeiten für zwei futuristische Waffensysteme durchgeführt wurden: Zum einen für ein „Röntgenstrahlbündelflakgerät“ zur Abwehr feindlicher Bomber, zum anderen für einem „Strahlentransformator“ zur Störung der Bordelektrik. Bei den Bombardierungen durch die Alliierten blieben die Gebäude unbeschädigt. Eine Kulturinitiative hat diese Überreste in die Dokumentations- und Begegnungsstätte „Bunker am Nordring“ umgewandelt. Die Deutschlandflieger werden Gelegenheit haben, diese Einrichtung kennenzulernen.

Der Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim betreibt den neuen Flugplatz seit 1977 als Verkehrslandeplatz. Das Gelände wurde etwa zur Hälfte von einem „Zweckverband Verkehrslandeplatz Aschaffenburg“, gebildet von Stadt und Landkreis Aschaffenburg, Gemeinde Großostheim, (noch) IHK Aschaffenburg und Flugsportclub, beschafft und dem Flugsportclub verpachtet. Weiteres Gelände hat der Verein gekauft oder dazu gepachtet. So schafft er mit seinen eigenen Betriebsflächen und mit dem Engagement von Ehrenamtlichen für die Wirtschaftsregion den Anschluss an die Allgemeine Luftfahrt – nur wenige Kommunen erhalten eine solche Leistung quasi zum Nulltarif. Mit regelmäßig 35.000 bis 45.000 Flugbewegungen im Jahr liegt EDFC in der Spitzengruppe bayerischer Flugplätze. Gaststätte, Werft, Lackierbetrieb, Flugschulen … EDFC bietet alles, was man auf einem Verkehrslandeplatz erwarten darf. Die wunderbare Umgebung, die Stadt Aschaffenburg, Spessart und Odenwald laden ein zur Landung in EDFC!

Im Flugsportclub sind die Luftsportler mit sechs eigenen Segelflugzeugen, einem Motorsegler und sechs Motorflugzeugen und Ausbildungsmöglichkeiten in allen Sparten bestens versorgt. Über 100 Luftfahrzeuge aller Kategorien sind in EDFC stationiert. Mehr Infos auf www.fsca.de.

Wir wünschen den Deutschlandfliegern angenehme und interessante Stunden in unserer Heimat!

BAD WÖRISHOFEN

Kneipp-Original Bad Wörishofen

Bad Wörishofen gilt als Geburtsort der weltbekannten Kneipp'schen Naturheilmethode, die seit 2015 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe zählt. Hier lebte und wirkte Pfarrer Sebastian Kneipp, der 1855 als Beichtvater des Dominikanerinnenklosters nach Bad Wörishofen kam, bis zu seinem Tode. „Gesund leben mit der Natur" – wie bereits die Naturheillehre des 19. Jahrhunderts, so basiert auch die moderne Kneipp-Kur in Bad Wörishofen auf den fünf Elementen „Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter & Innere Ordnung". Nur 70 Kilometer westlich von München gelegen ist das „Kneipp-Original" im Allgäu Rückzugsort für Wellnessreisende sowie Menschen, die ihre Gesundheit und ihren Lebensstil aktiv und nachhaltig verbessern möchten.

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu seine Gäste. Viel Bewegung und frische Luft weitab vom Alltagsstress gibt es im 163.000 Quadratmeter großen Kurpark mit Rosen- und Heilkräuter-, Duft- und Aromagärten im Herzen des Kurortes. Mit seinen 1.550 Metern ist der Barfußweg im Kurpark seit 2012 Treffpunkt der nackten Füße. In der „Zapfengrube", im „Schlammgraben", am „Sandstrand" oder durch den Bach – an den 23 Erlebnisstationen des Barfußwegs ist das Gehen „unten ohne" ein gesundes Training für die Fußmuskulatur, regt den Kreislauf, die Balance sowie das Immun- und Nervensystem an und wirkt wie eine Reflexzonen-Massage. Der etwa fünf Kilometer lange, neu angelegte Glücksweg als Teil der Allgäuer Wandertrilogie, erzählt die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben des Pfarrers. Ein kurzer Halt an den über 22 Wassertret- und Armbadebecken in und um den Ort belebt und bringt den Kreislauf in Schwung. In tropischem Ambiente baden und saunieren Besucher auf 7.000 Quadratmetern in der THERME Bad Wörishofen.

Aktiv Regenerieren heißt es auf den über 250 Kilometern flacher Rad- und Wanderwege entlang der sanften Hügellandschaft der Voralpen. „Elektrisierende" Ausflüge erleben Gäste bei E-Bike-Touren sowie einem geräuschlosen Segelflug über das Allgäu. Eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens rundet den sportlichen Urlaub ab. Der Einkaufs-Bummel, ein Besuch im Kneipp-Museum sowie das vielfältige Kulturprogramm sorgen für jede Menge Abwechslung während des Aufenthaltes.

Unter dem Leitgedanken „Natürlich gesund" verbindet das ganzheitliche Naturheilverfahren nach Kneipp jahrhundertealte Tradition mit innovativen Therapieansätzen. Die Rückbesinnung auf die „Kraft des Wassers", die „Wirkung der Kräuter", den „Genuss gesunder Küche", die „Innere Ordnung", und das „Leben in Bewegung" unterstützt einen nachhaltigen Lebenswandel. Bei dem wohl bekanntesten Kneipp-Element, der Hydrotherapie, stärken die Gäste mit der Kraft des Wassers ihre Immunabwehr. Die Heilpflanzen-Therapie, auch Phytotherapie, lindert mit rund 60 Kräutern in Form von Tee, Tinkturen, Säften, Badezusätzen, Salben oder Tabletten vielerlei Beschwerden wie Durchblutungsstörungen oder Hautleiden. Kochen à la Kneipp-Cuisine, als Lehre der diätischen Ernährung, ist in Bad Wörishofen keine Modeerscheinung. Seit über 100 Jahren sind die Küchenkreationen nach Kneipp vielfältig und ausgewogen. Die innere Balance und Ausgeglichenheit

des Menschen ist das übergeordnete Ziel der Kneipp-Lehre. Bei der Ordnungstherapie unterstützen daher geschulte Therapeuten die Kur-Gäste mit Yoga, Qi Gong oder Atemwanderungen. Authentische Gespräche mit den Nonnen etwa beim Spaziergang im Kurpark erinnern an das Wesentliche im Leben und spenden neue Energie. Die letzte Säule der Kneipp-Therapie bildet die Kinesiotherapie, das „Leben in Bewegung“, bei der aktive und passive Bewegungen zur Regeneration des Körpers beitragen.

Die in über 150 Jahren gewachsene, fundierte Fachkompetenz der Stadt lockt Gesundheits- und Wellnessreisende nach Bad Wörishofen. Betreut von über 90 Ärzten nutzen Kurgäste das Kneipp-Angebot in altersgruppengerechten Unterkünften zur Prävention und Rehabilitation von Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen, Nervenleiden, Stoffwechselstörungen sowie rheumatischen und degenerativen Leiden. Teilnehmer des bisher einzigartigen Lebensstil-Programms „IGM-Campus“ erhalten kompetente Ratschläge zur aktiven Gesundheitsförderung und lernen den selbstbestimmten Umgang mit Informationen rund um persönliche Risiko- und Schutzfaktoren.

Von der gemütlichen Ferienwohnung über familiär geführte Kur- und Wellnesshotels bis hin zu modernen „Kneipp Only“-Häusern, beispielsweise im Kloster, empfangen die Bad Wörishofener Gastgeber ihre Gäste in zielgruppengerechten Unterkünften.

Nähere Informationen über Bad Wörishofen bei der Gäste-Information telefonisch unter +49-(0)-8247-9933-55 oder unter www.bad-woerishofen.de.

HERAUSGEBER

Bundeskommission Motorflug des DAeC e.V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig